

Praktika im Ausland

Bei einem Praktikum schnuppert ihr in die Arbeitswelt rein, ohne – wie bei einem Job – von Anfang an auf eine Aufgabe festgelegt zu sein. Praktika im Ausland sind überwiegend berufsbezogen und erfordern mindestens eine angefangene Berufsausbildung bzw. ein angefangenes Studium und gute Fremdsprachenkenntnisse. Für Schulabgänger/-innen sind Praktika daher nicht geeignet. Sie sollten eher einen Freiwilligendienst machen (siehe Eurodesk-Info „Freiwilligendienste“).

Länderspezifische Informationen

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr ein Praktikum absolvieren wollt, findet ihr entsprechende Informationen in den Länderinfos auf www.rausvonzuhause.de und auf dem Europäischen Jugendportal <http://europa.eu/youth>. Die **Eurodesk Servicestellen** im europäischen Ausland können euch Adressen von potentiellen Praktikumsgebern nennen und nützliche Hinweise geben. Die Adressen der Eurodesk Servicestellen findet ihr unter www.eurodesk.org/edesk/Contact.do.

Allgemeine Informationen und Ansprechpartner/-innen

Die Broschüre „Wege ins Auslandspraktikum“ enthält alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner für die Organisation eines Auslandspraktikums. Auf www.rausvonzuhause.de > Bestellungen könnt ihr die Broschüre kostenlos herunterladen. Damit ihr wisst, worauf es bei der Suche nach einem guten Auslandspraktikum ankommt, wurde von einer trägerübergreifenden Arbeitsgruppe der **QualitätsCheck Auslandspraktikum** entwickelt, den ihr unter www.wege-ins-ausland.org downloaden könnt.

Für die Organisation eines Praktikums ist die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV)** eine wichtige Anlaufstelle. Hier könnt ihr euch beim Info-Center Ausland unter der Tel. 0228 7131313 oder per E-Mail (zav-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de) beraten lassen. Auf der Internetseite www.ba-auslandsvermittlung.de findet ihr unter „Praktikanten und Jobsucher“ Informationen zu Praktika in- und außerhalb von Europa.

Programme für Auszubildende, Studierende, Hochschulabsolventen und junge Berufstätige

Praktikumsmöglichkeiten findet ihr auf der Website der **GIZ** (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) GmbH unter www.giz.de/ins_ausland und in der Programmdatenbank „Weiterbildung ohne Grenzen“ der Informations- und Beratungsstelle zur beruflichen Weiterbildung im Ausland (IBS) bei der InWEnt gGmbH unter www.giz.de/ibs. Bei der IBS könnt ihr euch unter der Tel. 0228 4460-1123 auch persönlich beraten lassen.

Eine Liste mit Adressen für Sozial- und Berufspraktika im Ausland findet ihr unter www.entwicklungsdienst.de > Infothek > AKLHÜ-Publikationen > Berufs- und Studienpraktika.

Das EU-Programm „Lebenslanges Lernen“ fördert im Bereich der Berufsbildung (Leonardo da Vinci) Praktika von **Auszubildenden und Personen am Arbeitsmarkt (Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mit abgeschlossenem Studium, auch Arbeitslose)** in den EU-Mitgliedstaaten, in den EFTA-Staaten (Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz) sowie in der Türkei, und in Kroatien. Da das **Leonardo da Vinci-Stipendium** recht hoch ist, müsst ihr normalerweise nur noch einen geringen Beitrag für euren Praxisaufenthalt im Ausland bezahlen. Leonardo da Vinci fördert Praktika von jungen Leuten in der beruflichen Erstausbildung zwischen 3 und 39 Wochen und von Personen am Arbeitsmarkt zwischen 3 und 26 Wochen. In der Datenbank unter www.na-bibb.de/pool-projekte_1189.html

findet ihr bundesweit offen ausgeschriebene Leonardo da Vinci-Stipendien. Ihr bewerbt euch direkt beim Anbieter, der euch ins Ausland vermittelt.

Auf der Website des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes** www.daad.de findet ihr vielfältige Hinweise zu Praktika im Ausland und könnt in der Stipendiendatenbank nach Fördermöglichkeiten suchen.

Das EU-Programm „Lebenslanges Lernen“ fördert im Bereich der Hochschulbildung (**Erasmus**) Praktika von Studierenden im europäischen Ausland. Die Praktika dauern zwischen 3 und 12 Monaten und finden in Unternehmen, Berufsbildungseinrichtungen, Forschungszentren oder anderen Organisationen statt. Weitere Infos über das Erasmus-Programm erteilen die Erasmus-Koordinatoren oder das Akademische Auslandsamt eurer Hochschule: www.daad.de > Infos für Deutsche > Förderungsmöglichkeiten > EU-Programme.

Pflichtpraktika von mindestens 12 Wochen, die ihr im Rahmen eures Studiums absolviert, könnt ihr auch mit **Auslands-BAföG** finanzieren. Weitere Infos unter www.das-neue-bafog.de.

Studierendenorganisationen, die Praktika im Ausland vermitteln:

www.aiesec.de > alle Fachrichtungen

www.emsa-germany.de > Medizin

www.elsa-germany.org/de > Jura

www.iaeste.de/cms > Ingenieur-, Natur-, Land- und Forstwirtschaften

Praktika bei internationalen Organisationen

Das Büro Führungskräfte in Internationalen Organisationen (BFIO) informiert über Praktika bei internationalen Organisationen: www.ba-auslandsvermittlung.de > Arbeitnehmer > Arbeiten im Ausland.

Im Internationalen Stellenpool des Auswärtigen Amtes werden u.a. Praktikumsstellen ausgeschrieben:

www.auswaertiges-amt.de > Auswärtiges Amt > Ausbildung und Karriere > ...bei internationalen Organisationen > Zentrale Datenbank internationaler Stellen- und Personalpool

Infos über Praktika bei den Institutionen der Europäischen Union findet ihr unter http://europa.eu/about-eu/working-eu-institutions/index_de.htm

Das **Carlo-Schmid-Programm** fördert nicht bezahlte Praktika (3 bis 6 Monate) von Studierenden und Graduierten in internationalen Organisationen und EU-Institutionen. Weitere Infos unter www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/05545.de.html

Praktika in der Entwicklungszusammenarbeit

Das **ASA-Programm** der InWEnt gGmbH bietet jungen Berufstätigen zwischen 21 und 30 Jahren mit abgeschlossener nicht-akademischer Berufsausbildung oder Bachelor-Abschluss und Studierenden die Möglichkeit eines 3-monatigen geförderten Arbeitsaufenthalts in Afrika, Lateinamerika, Asien und Südosteuropa. Weitere Infos unter www.asa-programm.de

Praktikumsvermittlung über vermittelnde Organisationen

Es gibt unzählige Organisationen, die Auslandspraktika vermitteln. Wenn ihr euch über eine Organisation vermitteln lasst, müsst ihr eine Gebühr bezahlen, die teilweise stark variiert. Achtet also bei der Auswahl auf das Preis-Leistungs-Verhältnis. In der Programmdatenbank auf www.rausvonzuhause.de könnt ihr nach Organisationen, die Praktika vermitteln, suchen. Auch viele deutsche Außenhandelskammern helfen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz in ihren Gastländern und bieten zum Teil selbst Praktika an: www.ahk.de > AHK Praktika

Eigene Suche von Praktikumsstellen

Ihr habt natürlich auch die Möglichkeit, euch selber einen Praktikumsplatz im Ausland zu suchen. Beachtet dabei, dass Praktika als Teil der Ausbildung in vielen Ländern nicht bekannt sind. In außereuropäischen Ländern braucht ihr für ein Praktikum teilweise auch ein Arbeitsvisum. Adressen bzw. Praktikumsplätze findet ihr über die Gelben Seiten (www.worldyellowpages.com > A-Z World Yellow Pages) oder über die zahlreichen Praktikumsbörsen im Internet:

www.studentenpilot.de/karriere/praktika/praktikumsuchmaschine.htm

www.europacement.com/en/1/2-10-internship-search.html

www.internabroad.com

www.monster.de/praktikum.asp

www.praktikums-boerse.de

www.praktikum.info

www.unicum.de/karrierezentrum/praktikum

Weitere Links und Infos finden sich unter www.rausvonzuhause.de.

Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:

Au-pair, Aus- und Weiterbildung, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben und Arbeiten im Ausland, Schulaufenthalte im Ausland, Sprachkurse und Studium im Ausland

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn

Tel.: 0228 9506250 ▪ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: Januar 2011

Gefördert durch:



Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.